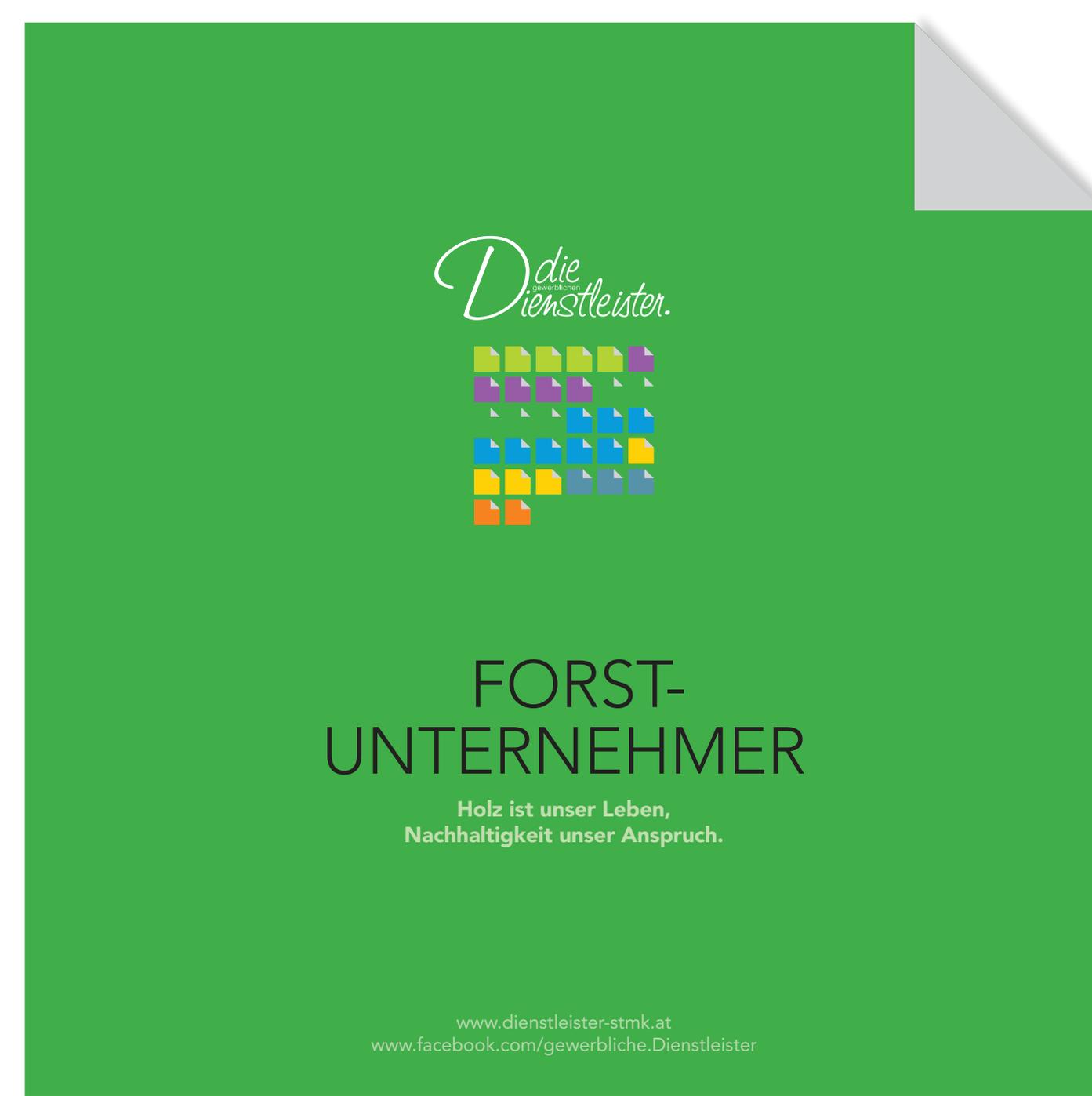


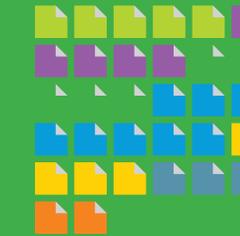
www.facebook.com/gewerbliche.Dienstleister



www.dienstleister-stmk.at



Die gewerblichen Dienstleister.



FORST- UNTERNEHMER

Holz ist unser Leben,
Nachhaltigkeit unser Anspruch.

www.dienstleister-stmk.at
www.facebook.com/gewerbliche.Dienstleister

FORST- UNTERNEHMER

Holz ist unser Leben,
Nachhaltigkeit unser Anspruch.

Der Naturraum Wald ist ein komplexes Ökosystem, das für Mensch, Umwelt und Wirtschaft unermesslichen Wert hat. Die Profis der Forstunternehmen haben sich zur Aufgabe gemacht, diesen Lebensraum zu bewirtschaften, zu pflegen und zu erhalten.

Die Steiermark ist Österreichs waldreichstes Bundesland. 60% der Landesfläche sind mit Wäldern bedeckt. Sie stellen einen wichtigen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten dar, dienen uns als Naherholungsgebiete und sind außerdem für die Holzverarbeitenden Betriebe sowie für die Säge- und Papierindustrie von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Nachhaltigkeit ist besonders beim Umgang mit dem Wald eine wichtige Handlungsgrundlage. Forstunternehmerinnen und -unternehmer sind dabei Profis und zeigen, dass waldschonendes und wirtschaftliches Arbeiten keine Gegensätze darstellen. Sie bedienen sich rationeller und langfristig wirtschaftlicher Arbeitsmethoden unter Schonung des Bestandes und Waldbodens. Waldpflege, Durchforstungen, Räumungen, die präzise Klassifizierung der Hölzer und die Holzvermarktung zählen zu den Aufgaben der Forstunternehmerinnen und -unternehmer. Bäume werden sicher, schnell und schonend gefällt, zu jeder Jahreszeit, auch in schwierigem Gelände. Erfahrene, gut ausgebildete Maschinenführer bedienen modernstes Gerät, mit dem die Holzernte vollautomatisch abläuft.



Modernste Technik und professionelles Know-how

Der nachwachsende Rohstoff Holz wird von den Forstunternehmern und -unternehmerinnen mittels modernster Technik geerntet. Die Arbeit teilt sich in zwei Schritte: das Fällen der Bäume (Holzeinschlag) und den Abtransport der Stammteile (Holzbringung). Ist ein Baum gefällt, wird er entastet und in verschiedenen Sortimenten abgelängt. Ein vollmechanischer „Harvester“ (Holzvollernter) übernimmt in der modernen Forsttechnik diese Aufgabe. Er ist mit einer speziellen Messelektronik ausgestattet, der das Holzvolumen erfasst. Beim Abtransport der fertigen Stammteile kommt ein „Forwarder“ zum Einsatz, eine spezielle

Maschine, die sich auf Rädern oder Ketten bewegt. Je nach Schwierigkeit des Geländes setzen die Forstprofis auch andere Ernte- und Transportmethoden ein, etwa einen Hubschrauber oder eine eigens errichtete Seilbahn. Unter besonders schwierigen Bedingungen wie im Gebirge greifen die Forstprofis auf traditionelle manuelle Arbeitstechniken zurück: Das „Freie Treiben“ von Holzstämmen – also das Bewegen von entrindeten Stämmen ohne Hilfe von Maschinen – gelingt nur auf stark abschüssigen Geländestücken. Teilweise werden sogar eigene Rutschen errichtet, auf denen die Stämme zu Tal gleiten.

Im Auftrag der Nachhaltigkeit

Der Wald ist ein lebendiger Rohstoff.

Die Profis der gewerblichen Forstunternehmen bewirtschaften ihn, pflegen ihn und halten ihn gesund – für viele Generationen.

